

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls:</b>	<b>Praktikum 4</b> <b>Gilt rechtlich als Indirektes Praktikum</b>
<b>Nummer des Moduls im Studienplan:</b>	27
<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Evi Priller
<b>Studiengang:</b>	Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich – deutsche Sektion
<b>Studienjahr:</b>	4
<b>Semester:</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Prüfungskodex:</b>	12426
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	-
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Praktikum 1
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:</b>	0
<b>Gesamtanzahl Laboratoriumsstunden:</b>	70
<b>Gesamtanzahl der Sprechstunden:</b>	gemäß Regelung
<b>Kreditpunkte für das Modul:</b>	5
<b>Bildungsziele des Moduls:</b>	<p>Im Praktikum 4 bereiten Studierende im Tandem Didaktische Miniaturen in einem von ihnen gewählten Bildungsfeld/Lernbereich (z.B. Mathematik, Literatur, Bewegung und Sport oder Naturwissenschaften) vor und setzen diese in kooperierenden Kindergärten und Grundschulen des Landes um.</p> <p>Dabei planen sie im Bildungssetting der professionellen Ausbildung, unterstützt durch fachdidaktische Beratung, Didaktische Miniaturen, die aus inhaltlich zusammenhängenden Teilen bestehen.</p> <p>Die Studierenden erproben diese Didaktischen Miniaturen mit Kindern in Kindergarten und Grundschule, dokumentieren und reflektieren die dabei gemachten Beobachtungen, präsentieren ihre Erkenntnisse ihren Kommiliton:innen und sammeln so im Sinne des <i>forschenden Lernens</i> wertvolle Erfahrungen für den weiteren Kompetenzausbau in Praktikum 5 und für ihre spätere Berufspraxis. In der Vor- und Nachbereitung werden sie von Praktikumskoordinator:innen und Fachdozent:innen der Fakultät für Bildungswissenschaften unterstützt.</p> <p>Das Praktikum 4 zielt auf den Erwerb von Wissen und den Ausbau von Kompetenzen insbesondere in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Gestaltung, Erprobung und Evaluation von Bildungsaktivitäten bzw. -angeboten auf der Basis von aktuellen theoretischen und fachdidaktischen Konzepten</li> <li>- Beobachtung, Dokumentation und Analyse der Lern- und Bildungsprozesse von Kindern im Sinne forschenden Lernens</li> <li>- Pädagogische und fachdidaktische Handlungskompetenz in konkreten Situationen – auch solchen, die von geplanten und antizipierten Abläufen abweichen</li> <li>- Verknüpfung von theoretischem und didaktisch-methodischem Wissen mit den Erfahrungen in der Praxis</li> <li>- professioneller Austausch über berufsspezifische Themen, konstruktiver Umgang mit Feedback (formulieren und annehmen)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation eigener Kompetenzen und Herausforderungen, Analyse und Reflexion eigener Lernprozesse (u.a. auf der Grundlage der Reflexion von Dilemma-Situationen)</li> <li>- Selbsteinschätzung, selbstverantwortliches Lernen und Erkennen eigener Entwicklungsperspektiven</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung 1 (Laboratorium)</b>	<b>Didaktische Miniaturen –    Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlegung</b>
<b>Dozent:in der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Teaching - Teams:          Fachdidaktik-Gruppe Mathematik:          Prof. Michael Gaidoschik          Praktikumskoordinatorinnen: Fischnaller Sabina, Priller Evi          Fachdidaktik-Gruppe Literatur:          Prof<sup>in</sup> Jeanette Hoffmann          Praktikumskoordinatorinnen: Silvia Helfer, Fischnaller Gertrud          Fachdidaktik-Gruppe Bewegung und Sport:          Prof. Benjamin Niederkofler          Praktikumskoordinator:innen: Michaela Laner, Cornelia Aschbacher          Fachdidaktik-Gruppe Naturwissenschaften:          Prof. Robert Wagensommer          Praktikumskoordinatorinnen: Aichner Adelheid, Kerstin Schultz</p>
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	L-ART/07, MAT/04, L-LIN/13, M-EDF/01, BIO/01;
<b>Anzahl der Stunden:</b>	30
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	2
<b>Unterrichtssprache:</b>	deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	laut Regelung
<b>Sprechstunde:</b>	Sprechstunden der einzelnen Fachdozent:innen gemäß Angaben auf der Homepage der Fakultät und der Koordinator:innen gemäß Regelung
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>In den Laboratorien der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlegung arbeiten Fachdozent:innen und Praktikumskoordinator:innen im Team-Teaching. Zunächst werden exemplarisch die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für eine Vielzahl von thematisch zusammenhängenden Bildungsaktivitäten für Kindergarten und Grundschule aufgezeigt. Zur Förderung des forschenden Lernens und der Entwicklung einer forschenden Haltung werden Beobachtungs- und Analysemethoden vorgestellt.</p> <p>Auf dieser Basis erfolgt der Einstieg in die konkrete Planung für die Umsetzung solcher Bildungsaktivitäten in den kooperierenden Bildungsinstitutionen (Kindergarten und Grundschule). Nach deren jeweiliger Erprobung, Analyse und Dokumentation der Erkenntnisse werden die dabei gemachten Erfahrungen mündlich und schriftlich reflektiert und medial unterstützt präsentiert.</p>
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der im jeweiligen Studienjahr ausgewählten Themenbereiche</li> <li>- Grundlegendes zu den jeweils in den Fachgruppen angewandten Methoden, Lernformen und Arbeitsmaterialien</li> <li>- Grundideen ausgewählter Bildungsaktivitäten</li> <li>- Dokumentations- und forschungsmethodisch fundierte Analysemethoden</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstieg in die konkrete Planung der Umsetzung von Bildungsaktivitäten auf Basis der Erkundungen, die die Studierenden zuvor in den für die Erprobung zugeteilten Kindergärten und Grundschulen durchgeführt haben</li> <li>- Gemeinsame Reflexion und Präsentation der in der Erprobung gemachten Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse in der Gruppe.</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inputs seitens der Fachdozent:innen; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Diskussionen; Literaturstudium; Hausarbeiten zur Vor- und Nachbereitung der im Rahmen von Lehrveranstaltung 2 (s.u.) umzusetzenden Didaktischen Miniaturen.
<b>Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium und Praktika)</b>	<b>Didaktische Miniaturen – Feinplanung und Umsetzung</b>
<b>Dozent:in der Lehrveranstaltung</b>	<p>Teaching - Teams:</p> <p>Fachdidaktik-Gruppe Mathematik:          Prof. Michael Gaidoschik</p> <p>Praktikumskoordinatorinnen: Fischnaller Sabina, Priller Evi</p> <p>Fachdidaktik-Gruppe Literatur:          Prof<sup>in</sup> Prof:in Jeanette Hoffmann</p> <p>Praktikumskoordinatorinnen: Silvia Helfer, Fischnaller Gertrud</p> <p>Fachdidaktik-Gruppe Bewegung und Sport:          Prof. Benjamin Niederkofler</p> <p>Praktikumskoordinator:innen: Michaela Laner, Cornelia Aschbacher</p> <p>Fachdidaktik-Gruppe Naturwissenschaften:          Prof. Robert Wagensommer</p> <p>Praktikumskoordinatorinnen: Aichner Adelheid, Kerstin Schultz</p>
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	-
<b>Anzahl der Stunden</b>	40
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	laut Regelung
<b>Sprechstunde</b>	Sprechstunden der einzelnen Fachdozent:innen und der Koordinator:innen gemäß Angaben auf der Homepage der Fakultät
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung</b>	<p>Praktikumskoordinator:innen führen gemeinsam mit den Fachdozent:innen als Teachingteam geplante Vorbereitungs-, Planungs- und Nachbereitungstreffen mit den Studierenden durch (insgesamt 38 Stunden, davon 30 im Teamteaching).</p> <p>Die Studierenden erkunden während einer Hospitation pro Institution in der ihnen zugeteilten Gruppe/Klasse die konkreten Rahmenbedingungen für die Planung und Umsetzung der Didaktischen Miniatur und realisieren diese nach den Vorbereitungstreffen an der Fakultät in den Kindergärten und Grundschulen (insgesamt 32 Stunden, 16 Stunden pro Institution).</p>
<b>Auflistung der Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführung der Planung konkreter Bildungsaktivitäten für Kindergarten und Grundschule</li> <li>- Durchführung der geplanten Bildungsaktivitäten in kooperierenden Bildungsinstitutionen (Kindergarten und Grundschule)</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen</b>	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Diskussionen; forschungsbasierte Analyse von Beobachtungen; Reflexion von

	<p>Dilemmasituationen; Literaturstudium; Hausarbeiten zur Vor- und Nachbereitung der Didaktischen Miniaturen; Erprobung derselben in Kindergärten und Grundschulen.</p>
<p><b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen</b></p>	<p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen um die Komplexität und Vernetzung der Bildungsstufen Kindergarten und Grundschule und der entsprechenden Berufsbilder</li> <li>- differenzierte Kenntnis der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule</li> <li>- Kenntnis von Planungs- und Dokumentationshilfen</li> <li>- Kenntnis von fachspezifischen Inhalten, elementar- und fachdidaktisch fundierten Ansätzen zu deren Vermittlung in Kindergarten und Grundschule, dafür geeigneten Methoden und Materialarrangements</li> <li>- Kenntnis von forschungsbasierten Methoden der Beobachtung und Analyse</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwenden von fachwissenschaftlichem sowie elementar- und fachdidaktischem Wissen in der Planung, Durchführung und Reflexion von exemplarischen Bildungsaktivitäten</li> <li>- Anwenden von Planungsinstrumenten</li> <li>- Forschungsmethodisch fundiertes Beobachten, Analysieren und Reflektieren von pädagogischer Praxis (forschende Haltung)</li> <li>- Anwenden von Präsentations- und Dokumentationstechniken</li> </ul> <p><b>Urteilen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbsteinschätzung in Bezug auf die erworbenen Kompetenzen, persönliche Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten</li> <li>- Erweitern der förderdiagnostischen Kompetenzen im gewählten Bildungsfeld/Lernbereich</li> <li>- Fähigkeit, die eigene pädagogische Haltung, das Bild vom Kind und professionelle Selbstverständnis kritisch zu reflektieren</li> <li>- Fähigkeit, pädagogische Entscheidungen fachwissenschaftlich sowie elementar- und fachdidaktisch zu begründen</li> <li>- Finden einer ressourcenorientierten Sprache bei der Beschreibung kindlicher Aktivitäten und der Analyse kindlicher Lern- und Bildungsprozesse</li> </ul> <p><b>Kommunikation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung der wissenschaftlich-didaktischen sowie der pädagogisch-berufsspezifischen Fachsprache</li> <li>- Gestaltung von Beziehungen und Gruppenprozessen</li> <li>- Fähigkeit, die eigene Praxis professionell, fachwissenschaftlich sowie elementar- und fachdidaktisch fundiert und medial angemessen unterstützt zu präsentieren</li> </ul> <p><b>Fähigkeiten zum lebenslangen Lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, kriteriengeleitet zu reflektieren und aus Erfahrung angemessene Schlüsse zu ziehen</li> <li>- Fähigkeit, im Tandem Bildungsangebote zu planen, zu gestalten und zu analysieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die Lernprozesse der Kinder zu beobachten und die eigenen Lernprozesse zu reflektieren</li> <li>- Fähigkeit, Feedback zu geben und Feedback anderer für die eigene professionelle Entwicklung zu nutzen</li> </ul>
<p><b>Art der Prüfung:</b></p>	<p>Schriftliche Prüfung unter Berücksichtigung von nachstehend aufgelisteten Vorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Schriftliche Planung der Didaktischen Miniaturen für die Erprobung in Kindergarten und Grundschule</li> <li>b) Schriftliche Reflexion der Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Erprobung der Didaktischen Miniaturen in Kindergarten und Grundschule</li> <li>c) Medial unterstützte Präsentation des päd.-did. Kompetenzzuwachses an Mitstudierende</li> </ul> <p>Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Elemente beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Eine negative Beurteilung fließt in die Zählung der Prüfungsversuche ein. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p>
<p><b>Prüfungssprache:</b></p>	<p>Deutsch</p>
<p><b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b></p>	<p>In Lehrveranstaltung 1 und 2 werden folgende drei Elemente zu gleichen Teilen bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Schriftliche Planung der Didaktischen Miniaturen für die Erprobung in Kindergarten und Grundschule</li> <li>b) Schriftliche Reflexion der Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Erprobung der Didaktischen Miniaturen in Kindergarten und Grundschule</li> <li>c) Medial unterstützte Präsentation des päd.-did. Kompetenzzuwachses an Mitstudierende und schriftliche Prüfung</li> </ul> <p>Für eine positive Gesamtbeurteilung des Moduls müssen alle genannten Elemente positiv bewertet werden.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fachliche Korrektheit</li> <li>- Klarheit und Genauigkeit der Darstellung</li> <li>- sprachliche und formale Korrektheit</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Analyse, Argumentation und Reflexion</li> <li>- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit</li> </ul>
<p><b>Pflichtliteratur:</b></p>	<p><b>Fachbereich Mathematik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schuler, S., Streit, Ch., &amp; Wittmann, G. (2017). <i>Perspektiven mathematischer Bildung im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule</i>. Springer Spektrum. (Daraus einzelne Kapitel, die als pdf zur Verfügung gestellt werden)</li> <li>- Wittmann, E. Ch. (2003). Was ist Mathematik und welche pädagogische Bedeutung hat das wohlverstandene Fach für den Mathematikunterricht auch in der Grundschule? In M. Baum &amp; H. Wielpütz (Hg.), <i>Mathematik in der Grundschule</i> (S. 18–46). Kallmeyer.</li> </ul>

**Fachbereich Literatur:**

- Dehn, M., Merklinger, D., & Schüler, L. (2014). Narrative Acquisition in Educational Research and Didactics. In P. Hühn, J. Ch. Meister, J. Pier, & W. Schmid (Hg.), *Handbook of Narratology* (S. 489–506). De Gruyter.
- Spinner, K. H. (2006). Literarisches Lernen. *Praxis Deutsch*, 33(200), 6–16.
- Wieler, P. (2018). Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. *Leseräume. Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung*, 5(4), 35–48.

**Fachbereich Bewegung und Sport:**

- Messmer, R. (Hrsg.) (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: UTP.
- Scherler, K. (2008). *Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre*. Hamburg: Czwalina.

**Fachbereich Naturwissenschaften:**

- Hamman, M. & Asshoff, R. (Hrsg.). (2013). *Schülervorstellungen im Biologieunterricht: Ursachen für Lernschwierigkeiten*. Seelze-Velber: Klett-Kallmeyer.
- Kattmann, U. (Hrsg.). (2017) *Biologie unterrichten mit Alltagsvorstellungen: Didaktische Rekonstruktion in Unterrichtseinheiten*. Seelze-Velber: Klett-Kallmeyer.

Deutsches Schulamt. (Hrsg.). (2008). *Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol* [Broschüre]. Autonome Provinz Bozen - Südtirol.

Deutsches Schulamt. (Hrsg.). (2009). *Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol* [Broschüre]. (Aktualisierte Ausgabe 2021). Autonome Provinz Bozen - Südtirol.

Verfügbar unter: [https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/Aktualisierte\\_Fassung\\_rahmenrichtlinien\\_Februar\\_2021\\_GS-MS\\_dt\\_21.pdf](https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/Aktualisierte_Fassung_rahmenrichtlinien_Februar_2021_GS-MS_dt_21.pdf)

Weitere fachspezifische Pflichtliteratur wird in der ersten Laboratoriumssitzung von Lehrveranstaltung 1 bekanntgegeben.